

Druckspieße am Markenrand

So genannte "Druckspieße" entstanden, wenn die Abformungsgrate der Galvanos vor dem Druck nicht oder nicht sorgfältig entfernt wurden und durch den stärkeren Anpressdruck beim Anfahren der Druckplatte auf den Randmarken mitgedruckt wurden. Häufig kann man das in den oberen und unteren Ecken der 3-Pfennige- und 5-Pfennige-Werte beobachten.

Seltener ist diese Erscheinung bei der Michelnummer 37 und erst recht schon in der hier gezeigten ausgeprägten Form.

Bei der gezeigten Nr. 37a zieht sich eine dünne Linie in der Markenfarbe entlang des unteren Randes, bei der Nr. 37b ist dies am rechten Rand der Fall.



Nr. 37a mit Druckspieß
Unterrand



Nr. 37b mit Druckspieß
am rechten Rand

Friedhelm Weinand